

# «bedingungslos geliebt»

Fragen für die Kleingruppentreffen

## Kapitel 4 – Eine neue Definition der Verlorenheit (S. 56-79)

*«... der jüngere Bruder wusste, dass er sich vom Vater entfremdet hatte, doch der ältere Bruder wusste es nicht. Darum ist die Verlorenheit des älteren Bruders so besonders gefährlich. Ältere Brüder gehen nicht zu Gott und flehen ihn an, sie von ihrem Zustand zu heilen. Sie finden überhaupt nichts Falsches an ihrem Zustand, und das kann tödlich sein. Wenn man weiss, dass man krank ist, kann man zum Arzt gehen; wenn man es nicht weiss, kommt man gar nicht auf den Gedanken – man stirbt einfach.» (S. 73)*

**Ziel des Treffens:** Wir verstehen die Auswirkung der Sünde, d.h. unsere Verlorenheit, besser und gehen den Spuren der «Älteren-Bruder-Verlorenheit» in unserem Leben nach.

**Vielleicht ist es** heute an der Zeit, dass wir das Treffen nicht einfach mit einem Gebet abschliessen, sondern jedem die Möglichkeit geben in der Stille vor den Vater zu treten und ihn um Vergebung zu bitten, dass wir ihn nicht gesucht haben und unser Glück nicht bei ihm gesucht haben, sondern in den Dingen, die er uns gibt.

**Zum Einstieg:** Nennt etwas aus den letzten Tagen, das euch am meisten überrascht hat (30 Sekunden pro Person).

**Lest** miteinander nochmal Lukas 15,1-3.11-32. Evtl. in einer anderen Übersetzung.

<https://www.bibleserver.com/NG%C3%9C/Lukas15> Die Verse 1-10 lassen wir aus, weil die beiden Gleichnisse im Buch nicht zentral sind. Die Verse 1-3 brauchen wir, um die Ausgangslage zu verstehen.

1. Der jüngere Bruder ist offensichtlich «der verlorene Sohn.» Warum ist er verloren? Wie äussert sich das, was macht das aus seinem Leben? Ist das immer so bei Menschen, die den Weg der Selbstverwirklichung, der «individuellen Erfüllung und Selbstentdeckung» wählen, dass sie scheitern? Wäre er denn weniger verloren, wenn er keinen «totalen Schiffbruch» erlitten hätte? (S. 78)
2. Ältere Brüder haben eine «Unterströmung des Zorns» (S. 61) gegen die Umstände ihres Lebens oder werden wütend, wenn Gott ihnen nicht das gibt, was sie möchten (S. 57ff). *Könnt ihr erklären, was Keller damit meint? Kennt ihr das? Warum ist das ein Problem? Was wäre die Alternative?*
3. Ältere Brüder haben ein «starkes Gefühl der Überlegenheit» (S. 61) und blicken auf Menschen anderer Rassen, Religionen und Lebensstile herab. *Könnt ihr erklären, was Keller damit meint? Wo findet ihr das in unserem Bibeltext? Kennt ihr das? Warum ist das ein Problem? Was wäre die Alternative?*
4. Ältere Brüder erleben das Leben als eine freudlose, zermürende Plackerei (S. 65ff). *Könnt ihr erklären, was Keller damit meint? Wo findet ihr das in unserem Bibeltext? Kennt ihr das? Warum ist das ein Problem? Was wäre die Alternative?*
5. Ältere Brüder leiden an einem «Mangel der Gewissheit über die Liebe des Vaters.» (S. 70) Sie haben daher kaum «Vertrautheit» und «Freude» in ihrem Gebetsleben (S. 71f). *Könnt ihr erklären, was Keller damit meint? Wo findet ihr das in unserem Bibeltext? Kennt ihr das? Warum ist das ein Problem? Was wäre die Alternative?*
6. Ältere Brüder leiden unter einer tiefen Unsicherheit, die sie übermässig empfindlich gegenüber Kritik, jedoch streng und unerbittlich beim Verurteilen anderer sein lässt (S. 77f). *Könnt ihr erklären, was Keller damit meint? Wo findet ihr das in unserem Bibeltext? Kennt ihr das? Warum ist das ein Problem? Was wäre die Alternative?*

7. Welche Gefahr haben ältere Brüder für jüngere Brüder? Wie erschweren sie es ihnen, „nach Hause“ zu kommen?
8. Wie kannst du mithelfen, dass das in deinem eigenen Leben und in unsere Gemeinde nicht passiert? Wie wollen wir als Gemeinde angesichts dieser Wahrheit in die Zukunft gehen?
9. Was kann man tun, damit man nicht wieder ins alte Muster zurückfällt (wieder zum älteren oder jüngeren Bruder wird)?